

# Zelck erzielt das Tageshöchstergebnis

## Kreismeisterschaften der Bogenschützen in Dannenberg: MTV holt neun Titel, Wendland Archery siegt sechsmal

ce/ejz Dannenberg. Klein, aber fein: Bei guten Bedingungen haben mehrere der sieben Teilnehmerinnen und 18 Teilnehmer bei den Kreismeisterschaften der Bogenschützen in Dannenberg ansprechende Leistungen geboten. Bei den Titelnkämpfen auf dem Bogenplatz des MTV Dannenberg, die von Carsten Bauer abgewickelt wurden, purzelten mehrere Kreisrekorde. Zudem haben sich vier Bogenschützen mit ihren Ringzahlen einen Startplatz bei den Landesmeisterschaften am 23. und 24. Juli in Wieckenberg bei Celle gesichert. In den meisten Klassen wurden zwar die Kreismeistertitel konkurrenzlos vergeben, oder der Sieger musste sich nur mit einem Gegner auseinandersetzen. Da viele Bogenschützen aber die LM-Quali im Blick hatten, gab es etliche gute Ergebnisse. Insgesamt holte der MTV neun Kreismeistertitel, und der Verein Wendland Archery kam sechsmal zu KM-Ehren. Das größte Teilnehmerfeld gab es in der Herrenaltersklasse, Recurvebogen. Diese sechs Bogenschützen lieferten sich auch den spannendsten Wettkampf. Karl-Heinz Gutzeit legte bei den ersten 36 Schuss auf die 60 m entfernte Scheibe starke 305 Ringe und damit einen neuen Kreisrekord vor. Peter Marquard mit 295 und Andreas Pohl mit 292 Ringen konnten nur mit Mühe mit ihrem Vereinskameraden aus Hitzacker mithalten.



Sieger und Kreismeister  
in der Herrenaltersklasse/  
Recurve: K.-H. Gutzeit

Auf den weiteren Plätzen folgten Peter Wegener (278), Carsten Bauer (226) und Egon Rehbein (221, alle MTV). An dieser Reihenfolge änderte sich auch in Durchgang zwei nichts mehr. Gutzeit hielt sein hohes Niveau, kam auf 297 Ringe und sicherte sich mit einem zweiten Kreisrekord von 602 Ringen die Qualifikation für die Landesmeisterschaft. Marquard blieb mit weiteren 293 Ringen und einem Gesamtergebnis von 588 Ringen Zweiter, Pohl verteidigte mit 279 Ringen (Gesamt: 571) Rang drei. Ebenfalls sicher für die Landestitelkämpfe des Niedersächsischen Sportschützenverbandes kann das Blankbogentalent der Wendland Archery, Nele Schmidt, planen. Und nicht nur das. Wenn die Lüchowerin dort mit einer ähnlichen Leistung wie den 622 Ringen (316 und 306 Ringe auf 25 m) bei ihrem Kreismeisterschaftssieg in der Schülerklasse auftrumpft, ist sie eine Kandidatin auf den Landesmeistertitel. Dazu reichten im vergangenen Jahr 608 Ringe in dem Schülerwettbewerb, in dem Mädchen und Jungen gemeinsam starten. In Thomas Zelck (Herrenklasse/ Compound) zeigte ein weiteres Mitglied des Wendland Archery ein hohes Leistungsniveau. Er schoss mit 654 Gesamtringen (325/329) das Tageshöchstergebnis und setzte sich im Duell mit seinem Vereinskollegen Stephan Keil, der 629 (315/214) Gesamtringe erzielte, klar durch. Für Zelck dürften die LM-Limitzahlen ebenfalls keine Hürde darstellen. Die 329 Ringe aus Durchgang zwei sowie die 654 Gesamtzähler sind neue Kreisrekorde in der Herrenklasse/ Compound, die es in dieser Form auf der 50-m-Distanz erst seit 2014 gibt. Einen neuen Kreisrekord schoss auch Julius Marquard (Schülerklasse-B/Recurve) im ersten Durchgang auf der 25-m-Distanz. Starke 287 Ringe erzielte der jüngste Teilnehmer dieser KM. Trotz der mit 259 Ringen etwas schwächeren zweiten Runde sollten die 546

Gesamtringe auch dem MTV Youngster ausreichen, um in Wieckenberg starten zu können. Weitere KM-Sieger: Sören Haul (MTV/Jugendkl./Recurve) mit 422 Ringen auf 60 m; Susanne Bauer (MTV/ Damen-Alterskl./Recurve) mit 575 Ringen auf 60 m; Heinrich Stahlbock (MTV/Seniorenkl. Recurve) mit 416 Ringen; Alexandra Keil (Wendland Archery/ Damenkl./Compound) mit 590 Ringen auf 50 m; Lennard Zelck (Wendland Archery/Jugend/ Compound) mit 380 Ringen auf 50 m; Johannes Teeken (MTV/Seniorenkl./Compound) mit 623 Ringen auf 50 m.

## **Neue Kreisrekorde**

Mit ihren Ergebnissen haben die Sieger in den Klassen Herren,Damen und Schüler/Blankbogen sowie Damen/Compound durchweg Kreisrekorde aufgestellt, weil es in diesen Disziplinen noch keine Starter gab oder – wie bei den Compoundklassen – es diese Disziplin erst seit Kurzem gibt. Außerdem sind durch die Umstellung der Entfernung von 70 m auf 60 m in der Damen- und Herrenaltersklasse/Recurve in dieser Freiluftsaison schon zahlreiche Kreisrekorde geknackt worden.